



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 13/2016

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

www.mieter-verbraucherschutz.berlin

1. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstag des AMV aus der Retrospektive - eine äußerst gelungene Veranstaltung!

Der AMV - Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V. veranstaltete am 12.03.2016 in der Ev. Zufluchtskirchengemeinde, Westerwaldstraße 16, 13589 Berlin-Spandau, unter der Schirmherrschaft von Herrn Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit Frank Bewig den 1. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstag zu dem Thema "Wohnen und Leben im Alter".

Mit großer Vorfreude und einer gesunden Portion Respekt blickten die Aktiven des AMV in der vorigen Woche ihrem 1. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstag am Samstag entgegen. Wieviele Verbraucherinnen und Verbraucher (30, 40, 50, ...) würden erscheinen, würden alle Referentinnen und Referenten kommen, würden die Getränke und das Essen reichen, würde die Veranstaltung gelingen?

Endlich war es Samstag: Pünktlich um 08:00 Uhr begann der Aufbau der Tische und Stühle sowie der Technik und die Zubereitung des Buffets. Während die Damen in der Küche mit der Buffetvorbereitung im Gange waren, wurde von den Männern der Kirchensaal in einen Veranstaltungssaal umgebaut. Bernd Newman, der für den Ton verantwortlich war, baute

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

seine mobile Discothek auf und die anderen Helfer waren mit Tischen, Stühlen, Leinwand, Beamer und Laptop beschäftigt. Punkt 09:00 Uhr stand der Saal.

Um 09:25 Uhr erschien die erste Verbraucherin und ab 09:40 Uhr füllte sich der Saal. Schnell wurde erkennbar, dass noch eine weitere Stuhlreihe aufgebaut werden sollte, was dann auch geschah. Um 10:00 Uhr war der Saal mehr als gut gefüllt und der Aktionstag konnte beginnen.

Der 1. Vorsitzende des AMV, Herr RA Uwe Piper, eröffnete die Veranstaltung, stellte in gebotener Kürze den AMV und seine Aufgaben dar und führte in die Thematik "Wohnen und Leben im Alter" ein. Sodann begrüßte der Schirmherr, Herr Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit Frank Bewig, die anwesenden Verbraucherinnen und Verbraucher, gab einen Überblick über die in der Zukunft zu bewältigenden Aufgaben und stellte die vielfältigen Angebote des Bezirks Spandau für Seniorinnen und Senioren dar. Seine Ausführungen wurden im Anschluss mit viel Applaus bedacht. Nachdem der Vorsitzende der Seniorenvertretung Spandau, Herr Klaus-Dieter Trautmann, die Stellung und die Aufgaben der Seniorenvertretung vorgestellt hatte, begann es gegen 10:40 Uhr mit dem ersten Fachvortrag. Zwischenzeitlich war - durch Nachzügler - der Saal nahezu bis auf den letzten Platz gefüllt.

Herr Rüdiger Darmer, zertifizierte Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen, referierte zu dem Thema "Planung einer altersgerechten Wohnung - Wohnungsanpassung" und stellte an konkreten Beispielen dar, wie man seine Wohnung, insbesondere Bad und Küche, altersgerecht umbauen kann und welche Finanzierungsmöglichkeiten es hierfür gibt. In der sich anschließenden Pause stärkten sich die Besucherinnen und Besucher am Buffet und an den Getränken.

Nach der Pause stellte Herr Theo Killewald von der Netzwerkagentur Generationen/Wohnen die vielfältigen Formen des generationenübergreifenden Wohnens in Berlin anhand von konkreten Beispielen dar und verwies auf die bezirklichen Wohntische der Netzwerkagentur, die regelmäßig tagen und besucht werden können. Der Wohntisch Spandau-Siemensstadt tagt jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit zwischen 18:00 und 19:30 Uhr in der Wattstraße 13 in 13629 Berlin. Er ist unter 936 223 80 telefonisch erreichbar.

Ab 13:00 Uhr stellte der Sozialamtsleiter des BA Spandau, Herr Thomas Fischer, die bezirklichen Seniorenwohnhäuser An der Spekte, Wilhelmstadt, Heerstraße, Freudstraße, Eiserfelder Ring, Maulbeerallee, Siemensstadt und Ruhlebener Straße sowie deren Angebote wie Kaffeetafel, Yoga, Gedächtnistraining, Spieleabende, gesellige Nachmittage, Kreativ- und Malgruppen, Kraft- und Balancetraining, gemeinsames Essen, Lesungen, Hauspartys, Sommerfeste, besinnliche Weihnachtsfeiern etc. im Überblick vor.

Frau Barbara Rudolph vom Pflegestützpunkt im Rathaus Spandau gab wertvolle Tipps zur Hilfe im Alltag sowie zur Kurzzeit- und Tagespflege und Frau Christine Hamann von Pro Seniore Residenz Wasserstadt stellte die Wohnform des Betreuten Wohnens vor.

Gegen 15:10 Uhr fasste RA Uwe Piper den Aktionstag zusammen und verabschiedete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Anschluss in Einzelgesprächen unisono zum Ausdruck brachten, dass ihnen die informative Veranstaltung sehr gut gefallen habe.

Der AMV dankt ausdrücklich Herrn Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit Frank Bewig für die Übernahme der Schirmherrschaft, der IKEA Stiftung für die finanzielle Förderung,

den Referentinnen und Referenten für die inhaltliche Gestaltung sowie den Aktiven für die praktische Durchführung des 1. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstages.

Berlin, den 15.03.2016

Marcel Eupen, Pressesprecher des AMV